

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

München, 14. September 2021

Antrag

Arbeitskreis Prostitution öffnen & umbenennen

1. Der Arbeitskreis Prostitution wird umbenannt in Arbeitskreis Sexarbeit.
2. Der Arbeitskreis öffnet sich für Vertreter*Innen des Stadtrates.

Begründung

Zu 1.

„Sexarbeit bezeichnet eine konsensuelle sexuelle oder sexualisierte Dienstleistung zwischen volljährigen Geschäftspartner_innen gegen Entgelt oder andere materielle Güter (vgl. u. a. Schuster, Sülzle & Zimowska, 2010). Der Begriff Sexarbeit wird auf verschiedene Weisen verwendet. Im weiteren Sinne handelt es sich um einen Oberbegriff für sämtliche Formen sexueller und erotischer Arbeit. Prostitution, also die explizit körperliche „Ausübung, Erduldung und Stimulation von sexuellen Handlungen gegen Entgelt“ (Zurhold, 2002, S. 105) stellt damit einen Teilbereich von Sexarbeit dar.“¹

Zu 2.

Der einberufene Arbeitskreis besteht nicht nur aus Teilnehmenden der Verwaltungsebene, sondern auch aus Vertretungen von externen Stellen, wie z.B. des Polizeipräsidiums Münchens und Münchner Beratungsstellen. Somit ist eine Öffnung raus aus der Verwaltungsebene längst geschehen. Stadträt*Innen der Landeshauptstadt München und Stadträtinnen der Gleichstellungskommission Frauen haben ein berechtigtes, politisches Interesse, den Diskussionen in diesem Arbeitskreis zu folgen und werden ergo als Teilnehmende zugelassen.

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Stefan Jagel

Stadtrat Thomas Lechner

1. <https://gender-glossar.de/glossar/item/58-sexarbeit>

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München